

Pastoraler Raum *Bille-Elbe-Sachsenwald* – Auf nach Reinbek!

Zu einer ersten großen Begegnung sind alle interessierten Gläubigen unseres Pastoralen Raumes (PR) eingeladen. Schön, wenn viele dazu am 13. Juni 2015 nach Reinbek kommen. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen (ab 12 Uhr) in der Krankenpflegeschule des St. Adolf-Stiftes und endet (gegen 18.30 Uhr) nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Herz Jesu zu Reinbek. So können wir erste Schritte des Kennenlernens miteinander gehen, und auch Sie können sich an diesem Tag den Arbeitsgruppen zur Erkundung (s. unten) anschließen.

Denn am 20. März 2015 hat der Gemeinsame Ausschuss (GA) unseres Pastoralen Raumes mit Vertretern aus den Gottesdienstgemeinden und Orten kirchlichen Lebens seine Arbeit begonnen. Die Vertreter bringen dabei nicht nur Ideen und Meinungen der Gemeinden und Orte wie z.B. den Beratungsstellen und Kitas zusammen, sondern tragen auch die gemeinsam gesammelten Infos wieder zu uns zurück und sind somit auch Brückenbauer. Eine Lenkungsgruppe des GA soll den 3-Jahres-Prozess der Entwicklung zu einer neuen Pfarrei unterstützen.

Um unseren Pastoralen Raum und alle Aktivitäten hier kennenzulernen, starten wir einen Erkundungsprozess, der sich bis ins nächste Frühjahr erstreckt. Dazu wurden vorläufige Arbeitsgruppen gebildet, die z.Zt. einen Vorschlag erstellen, auf welche Art und Weise sie ihren Bereich bearbeiten wollen. Mit diesen Arbeitsgruppen wollen wir ab Mitte Juni unsere Gemeinden und unseren Wirkungsraum genauer erkunden, um daraus Schwerpunkte für unser künftiges Wirken abzuleiten:

- 1. „Glauben leben und weitergeben – 1“ Kinder und Familie**
(KiTa / Schule / (a)RU / Taufe / Erstkommunion)
- 2. „Glauben leben und weitergeben – 2“ Jugend und junge Erwachsene** (incl. Firmvorbereitung)
- 3. „Glauben leben und weitergeben – 3“ Erwachsene** (incl. Angebote für Senioren)
- 4. „Den Nächsten im Blick“** (Diakonie, d.h. Krankenhausseelsorge, Hospiz, Beratung, Flüchtlingsarbeit, Projekte, Notfallseelsorge, ...)
- 5. „Den Glauben feiern“** (Gottesdienste)
- 6. „Christsein in der Welt“** (Öffentliche Präsenz, persönlicher Einsatz, interreligiöser Dialog, gesellschaftliches Engagement, ...)
- 7. „Viele ansprechen und mitnehmen“** (Kommunikation und Fundraising)

Pfarrer Markus Diederich, Leiter der Entwicklung